Fünf Konzerte auf höchstem Niveau

Die Organisatoren der Kammermusik-Konzerte Langenthal (KKL) haben erneut ein Programm mit Ensembles zusammengestellt, das höchsten internationalen Ansprüchen genügt und Virtuosen ihres Fachs wie Daniel Ottensamer, Maurice Steger oder Dominik Wagner nach Langenthal bringt.

Kehrt nach der musikalisch und vom Publikumszuspruch her so erfolgreichen Jubiläumssaison nun ein Jahr später der bescheidene Alltag ein? Weit gefehlt: Auch das Programm der 81. Saison der KKL verspricht wieder einige kammermusikalische Leckerbissen und bringt wahre Weltstars in den Barocksaal des Bären. Der Vorverkauf für Abonnemente und Einzeltickets ist bereits im Gang.

Klarinetten-Weltstar Daniel Ottensamer

Am 29. Oktober eröffnet das Norea Trio, diesmal mit dem Bratschisten Hannes Bärtschi zum Quartett erweitert, die Saison. Das Ensemble unter der Leitung der Roggwilerin und Langenthaler Kulturpreisträgerin Eva Lüthi (Violoncello) spielt Werke von Schumann, Bridge und Fauré. Ende November steht der Klarinettenvirtuose Daniel Ottensamer nach 2022 zum zweiten Mal auf der Langenthaler Bühne. Der Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker spielt zusammen mit Stephan Koncz (Violoncello) und Christoph Traxler (Klavier) Werke aus «The Clarinet Trio Anthology», einer sieben CDs umfassenden Einspielung mit Repertoire für Klarinettentrio von Beethoven bis in die Gegenwart.

«Barockfest» mit Maurice Steger im Januar

Das dritte Konzert der Reihe am 21. Januar lässt Barockfans schwelgen: In eher ungewöhnlicher instrumentaler Besetzung interpretieren Maurice Steger, der charismatische und geradezu geniale «Paganini der Blockflöte», Avi Avital, der weltweit renommierteste Mandolinenspieler der Gegenwart, und Sebastian Wienand am Cembalo Werke des italienischen und deutschen Barocks. Im Februarkonzert steht ein Instrument im Zentrum, das sonst eher im Hintergrund gespielt wird: der Kontrabass. Der knapp 30-jährige Kontrabassist Dominik Wagner ist kein Geheimtipp mehr, sondern hat trotz seines jugendlichen Alters bereits zahlreiche wichtige Preise gewonnen und Stipendien erhalten. Er tritt sowohl mit grossen Symphonieorchestern aus ganz Europa als auch als leidenschaftlicher Kammermusiker auf. In Langenthal tritt er gemeinsam mit dem Berliner Simply Quartet auf. Und schon ist wieder Saisonende. Das Oliver Schnyder Trio holt am 4. März sein Gastspiel von 2024 nach, das wegen einer Erkrankung des Pianisten nicht stattfinden konnte. Gespielt werden Werke von Suk, Smetana und Dvořák. Auch die 81. Saison der Kammermusik-Konzerte Langenthal verspricht ein wahres Feuerwerk kammermusikalischen Schaffens, bei dem die Vielfalt des Genres eindrucksvoll zur Geltung kommt. **Eing.**

Dominik Wagner, Kontrabass

Maurice Steger, Blockflöten

Bilder: zvg

TICKETS

Abos und Einzeleintritte

Abonnemente für fünf Konzerte kosten je nach Kategorie 170 oder 210 Franken und können im Internet erworben und bei der Vorverkaufsstelle bezogen werden: Buchhandlung «Buchzeichen», Marktgasse 27, 4900 Langenthal (Dienstag bis Samstag, 9 bis 12 Uhr).
Der Kauf von Einzeltickets ist über das Internet möglich.
Auch an der Abendkasse im Restaurant Bären können, sofern verfügbar, Tickets zum Preis von 40 oder 50 Franken bezogen werden (je nach Kategorie).
Weitere Infos auf der Website: www.kk-langenthal.ch

SAISON 2026/27

Das Programm

Die Konzerte finden jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Barocksaal des Bären in Langenthal statt.
29. Oktober: Norea Trio, Klaviertrio; Hannes Bärtschi, Viola; R. Schumann, F. Bridge, G. Fauré
26. November: Daniel Ottensamer, Klarinette; Stephan Koncz, Violoncello; Christoph Traxler, Klavier; L. v. Beethoven, M. Lindberg, M. Bruch, R. Kahn
21. Januar: Maurice Steger, Blockflöten; Avi Avital, Mandoline; Sebastian Wienand, Cembalo; A. Vivaldi, J. S. Bach, D. Scarlatti, F. Mancini
18. Februar: Dominik Wagner, Kontrabass; Simply Quartett, Streichquartett; unter anderem Werke von F. Rabbath, J. Haydn, A. Dvořák
4. März: Oliver Schnyder Trio, Klaviertrio; J. Suk, B. Smetana, A. Dvořák